

Plastik als neue Lebensform

Initiative: "Originalitätsverdacht?" Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Ausschreibung: Komm! ins Offene...

Bewilligung: 18.10.2015

Laufzeit: 1 Jahre

Projekt-Website: <http://www.kultur.uni-bremen.de/de/forschung/projekte/projekt-5.html#c9438>

Ein neues Phänomen existiert "draußen" in der Welt: Plastik-Naturen-Kulturen. Wenn anthropogene Hinterlassenschaften wie Kunststoffe dazu führen, dass in den Ozeanen durch und mit Plastik neue Entitäten, Ökosysteme und Lebensformen entstehen, dann stellt dies die Kategorien und die Unterscheidung von Natur und Kultur infrage. Stattdessen fordert es die Sozial- und Kulturwissenschaften dazu heraus, einen neuen analytischen Umgang mit diesen hybriden Gegenständen zu finden. Erwähnt sei beispielsweise Plastik als Transportsystem und Habitat für marine Lebewesen: So wird die bakterielle Besiedlung von Mikroplastik in der Literatur als Entstehung eines neuen Ökoystems, der "plastisphere", bezeichnet. Die kulturwissenschaftliche Exploration erfolgt anhand von Literaturrecherchen, Interviews mit Schlüsselfiguren sowie kurzen teilnehmenden Beobachtungen und dient dazu, weitere ethnografische Felder und Fallstudien für weitere Forschungen zu lokalisieren.

Projektbeteiligte

Dr. Sven Bergmann

Universität Bremen

Fachbereich 9: Kulturwissenschaften

Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft

Bremen

Open Access-Publikationen

Dawn of the plastisphere: Problematizing plastic in the ocean as emerging naturecultures